III. SITZUNG VOM 20. JÄNNER 1859.

Herr Sectionsrath Haidinger übersendet ein an ihn gerichtetes Schreiben des Herrn Dr. F. Hochstetter aus Sydney vom 12. November 1858.

Der k. k. Bergmeister in Hallstadt, Herr Ramsauer, erstattet seinen ersten Bericht über die mit Unterstützung der Akademie im Echernthale bei Hallstadt neu aufgenommenen Nachgrabungen, und übersendet mehrere dabei gefundene Gegenstände.

Die „naturforschende Gesellschaft" in Danzig theilt die von ihr für das Jahr 1860 ausgeschriebene Preisfrage mit. Die Gesellschaft wünscht: Eine Bestimmung der Bahn des periodischen Kometen von Faye (Komet 1843, III) aus den drei Erscheinungen von 1843—44, 1850—51 und 1858, mit Berücksichtigung aller Störungen und Fortführung derselben bis zur nächsten Wiederkehr 1865—66, für welche eine Ephemeride zu geben sein wird. Auch ist zu untersuchen, ob bei diesem Kometen ein widerstehendes Mittel angedeutet ist. Der Einsendungstermin ist der 1. September 1860, die Ertheilung des Preises von 60 Friedrichsd'or geschieht am 2. Jänner 1861 in der ordentlichen Versammlung zur Feier des Stiftungstages. Die gekrönte Abhandlung bleibt Eigenthum der Gesellschaft.

Der Dresdner Gewerbeverein ladet zur Beschickung seiner 25jährigen Stiftungsfeier ein, welche am 29. Jänner abgehalten wird.

Das c. M., Herr Capitular Reslhuber, Director der Sternwarte im Stifte Kremsmünster, übersendet 15 Separatabdrücke seiner in dem Jahresberichte des oberösterreichischen Landesmuseums für das Jahr 1858 veröffentlichten Abhandlung: „Untersuchungen über den Druck der Luft".

Herr Director Kreil berichtet über eine Abhandlung des Herrn Dr. Rohrer, Kreisphysicus in Lemberg: „Über Regentropfen und Schneeflocken", und beantragt die Aufnahme dieser Abhandlung in die Sitzungsberichte.

Herr Director v. Littrow legt die Fortsetzung der Berechnungen des Herrn M. Löwy: „Über die Bahn des Kometen „Donati" von 1858" vor, deren erster Theil im XXXII. Bande der Sitzungsberichte enthalten ist.

Herr Director Fenzl liest einen Auszug aus dem in der Sitzung vom 13. vorgelegten Berichte des Herrn Frauenfeld, „Hongkong-Shanghai", und beantragt die Aufnahme derselben in die Sitzungsberichte.

Herr Professor R. v. Zepharovich spricht „Über die Krystallformen des Epidots".

Herr Dr. Reitlinger legt eine Abhandlung vor, betitelt: „Über flüssige Isolatoren der Elektricität".

Beide Abhandlungen wurden zur Berichterstattung bestimmt.

An Werken ist eingelangt:

Alberi, E., Intorno ad una disquisizione storica circa la prima applicazione del pendolo all' orologio. Lettera al professore Vinc. Flauto. Firenze, 1858; 4°.

Austria. XI. Jahrgang, 2. Heft.

Carlini, Franc., Sulla legge della distribuzione delle piogge nei diversi mesi. Milano, 1858; 4°.

Gesellschaft, naturhistorische, in Nürnberg. Abh., 2. Hft. 1858; 8°.

Land- und forstwirthschaftliche, allgem. Zeitung. IX. Jahrg., Nr. 3. Wien; 4°.

Mittheilungen aus Justus Perthes' geographischer Anstalt, von Petermann, Nr. XII, 1858; 4°.

Pichler, Vinc., Die Umgebung von Turrach in Ober-Steiermark in geognostischer Beziehung. (Aus dem Jahrbuche der k. k. geologischen Reichsanstalt, 9. Jahrg., I. Viertelj.)

Reslhuber, A., Untersuchungen über den Druck der Luft. Linz, 1858; 8°.

Verein, geognostisch-montanistischer, für Steiermark. Achter Bericht. Graz, 1858; 8°.